



Typenskizze des 1969 umgebauten X 9004. Man beachte die Unterschiede zu Typenskizze auf Seite 57.

Skizze: Sammlung Markus Schälli

und im ehemaligen Gepäckabteil, wo auch die Fenster angepasst wurden, hat man die Garderobe eingebaut. So «zimmere» ich aus Polystyrolteilen das Gewünschte zusammen, also sechs Garderobenkästen, in der Mitte Tische zwischen den Bänken und in der Küche einen Chromstahlherd samt Rüstfläche. Die Trennwände scheinen immer noch eine Holzkonstruktion zu sein. Zum Schluss färbe ich die verschiedenen Teile ein. Von aussen erkennt man sie dann ja kaum noch.

Detaillierung

Nun fordern einen noch einige Details heraus, die aber ihrerseits den Umbauwagen ganz speziell und einzigartig machen. So hat er im Vorbild an beiden Drehgestellen Schneeräumer montiert. Da fragt man sich ganz bestimmt, warum. Ich vermute, dass man den Wagen in nicht vom Schnee geräumte Abstellgleise stossen und keine Entgleisung riskieren wollte. Das Manövrieren mit diesem Wagen bedurfte eh besonderer Sorgfalt, so montierte man an den Geländern eine Tafel mit einem roten Warndreieck und der Inschrift «Vorsichtig rangieren». Diese zeichne ich auf dem PC und drucke sie auf Etikettenspapier aus. Bei der Küche hat es einen weissen «Vorhang». Auch hier klebe ich ein Stück desselben Papiers hinein. Jedes Mal, wenn man denkt, jetzt sei der Wagen im Grunde genommen fertig, entdeckt man auf dem Bild wieder etwas Neues. So zum Beispiel die Griffstangen bei den Treppen, die ich aus 0,5 mm dickem Messingdraht nachbilde. Wenn wir schon beim Messingdraht sind, auch bei der Gepäcktür hat es drei Stangen, die ich aus dem gleichen Material herstelle.



Alle Teile sind angebracht, der Kasten ist geschliffen und gespachtelt, nun kann die Lackierung kommen.



Das Gepäcktor ist ein entsprechend angefertigtes Kunststoffteil, welches aufgeklebt wurde.



Die fertiggestellte Inneneinrichtung zeigt die Küche, den Essraum mit Tischen und den Garderobenbereich.



Beschriftungselemente, die am PC entstanden sind.